

Danke für die 400,- Euro der Mitgliedern vom Sinfonisches Blasorchester Köln der Rheinischen Musikschule Köln SBOK!



Die Angebote des Ambulanten Kinderhospizdiensts Köln aus Sicht einer Mutter:

Unsere Tochter Elena ist jetzt 17 Jahre alt und hat eine unheilbare Stoffwechselerkrankung namens Mucopolysaccharidose Typ San Filippo.

Vor vier Jahren wurde ich auf den Ambulanten Kinderhospizdienst aufmerksam. Ich konnte kaum glauben, dass es ein solches Angebot tatsächlich für uns, d.h. für uns als Eltern lebensverkürzt erkrankter Kinder geben sollte. Mein erster Eindruck hatte mich nicht getäuscht, gleich stimmte die Chemie, es war alles so unkompliziert und für mich auf Grund der bis dahin gesammelten Erfahrungen unfassbar: keine Rechtfertigungen, keine Anträge, keine langwierigen Entscheidungen, kein Gerede von leeren Kassen und schwierigen Zeiten. Einfach perfekt!!!

Es gibt viele Angebote für uns in Form von Beratung, Freizeitgestaltung und Problembewältigung -alles freiwillig, kostenlos, zwanglos, locker. Selbstverständlich reden wir auch über sensible Themen: das Leben mit unseren Kindern, das Sterben unserer Kinder und das Leben danach.

Aber die eigentliche Unterstützung die uns zuteil wird durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen ist natürlich besonders hervorzuheben. Wir, z.B. werden regelmäßig zweimal wöchentlich, nämlich dienstags und freitags nachmittags für jeweils drei Stunden von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin besucht.

In dieser Zeit kümmern sie sich um Elena und zwar so, wie Elena es an dem Tag gerade zulässt. Elena ist nicht immer gleich gut drauf, das heißt sie benötigt eine sehr individuelle Begleitung, angepasst an die aktuellen Gegebenheiten, das heißt Spaziergehen, das nahe gelegene Tierheim besuchen an guten Tagen, aber auch inhalieren, massieren, vorlesen oder trösten an weniger guten Tagen.

Ich bewundere immer wieder den unvoreingenommenen vorbehaltlosen Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, es handelt sich ja nicht um ausgebildete Pädagogen, sondern um "Laien".

Mit der Zeit entwickeln sich sehr private Beziehungen die weit über den eigentlichen "Einsatz" hinaus gehen. Einerseits bedeutet es Entlastung, andererseits Abwechslung in dem doch oft einseitigen Alltag unserer Kinder und man erfährt eine Vertrautheit und Verständnis für viele unserer Probleme.

Es ist auch immer wieder schön zu sehen, dass unsere Kinder in den Ehrenamtlichen echte Freunde finden. Mittlerweile können wir uns diese Unterstützung aus unserem Alltag nicht mehr wegdenken.

Ich freue mich heute die Gelegenheit zu haben, stellvertretend für alle begleiteten Familien bei den Mitgliedern vom Sinfonisches Blasorchester Köln der Rheinischen Musikschule Köln SBOK zu bedanken, die diesen Dienst durch ihren Beitrag unterstützten und somit dazu beitragen, das Leben unserer Kinder jeden Tag ein bisschen lebenswerter zu machen.

Ambulanter Kinderhospizdienst Köln
Ansprechpartner: Herr Stolz
Merheimer Str.312
50733 Köln
Tel.:0221/5691985
koeln@deutscher-kinderhospizverein.de
<http://koeln.deutscher-kinderhospizverein.de>

